



## Sammlung Theaterzettel

### Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre).

**Röhr, Hugo**

**1894-02-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 28. Februar 1894.

62. Vorstellung im Abonnement B.

# Hannele.

Drammstück in 2 Theilen von Geihart Hauptmann. Musik von Max Marschall.

Regie: Der Intendant. Dirigent: Herr Joh. Starke.

## Personen:

Amtsvorsteher Berger . . . . .	Herr Nieper.	Hannele Mattern . . . . .	Frl. Karina.
Dr. Wachler, Arzt . . . . .	Herr Tietsch.	Tulpe, . . . . .	Frau Jacobi.
Lehrer Gottwald . . . . .	Herr Stury.	Hedwig, . . . . .	Frl. De Lant I.
Schwester Martha, Diaconissin . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	Bleschle, . . . . .	Herr Jacobi.
Amtsdiener Schmidt . . . . .	Herr Eichrodt.	Hante, . . . . .	Herr Kessler.
Walдарbeiter Seidel . . . . .	Herr Hecht.		

Armenhäusler.

## Erscheinungen in Hannele's Fiebertraum:

Der Maurer Mattern, Hannele's Vater . . . . .	Herr Schmalz.	Seidel . . . . .	Herr Hecht.
Hannele's verst. Mutter und die Diaconissin . . . . .	Frl. Walles.	Tulpe . . . . .	Frau Jacobi.
Der Dorfschneider . . . . .	Herr Bauer.	Hedwig . . . . .	Frl. De Lant I.
Der Lehrer Gottwald und ein Fremder . . . . .	Herr Stury.	Erste . . . . .	Frl. Schelly.
Erster . . . . .	Frl. Wittels.	Zweite . . . . .	Frau Schilling.
Zweiter } Engel . . . . .	Frl. Raden.	Dritte } Frau . . . . .	Frl. Schubert.
Dritter } . . . . .	Frl. Ellenreich.	Vierte } . . . . .	Frl. Wagner.
Der Engel des Todes . . . . .	Frl. Hofmann.	Fünfte } . . . . .	Frau Loberg.
Bleschle . . . . .	Herr Jacobi.	Ein kleiner Junge . . . . .	Al. Baro.
Hante . . . . .	Herr Kessler.		

Kleine und große lichte Engel. Leidtragende. Frauen, Schulkinder etc.

Ort der Handlung: Ein Armenhaus in einem schlesischen Gebirgsdorfe.

Vorher:

# Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Santuzzo, eine junge Bäuerin . . . . .	Frl. Heindl.
Turiddu, ein junger Bauer . . . . .	Herr Erl.
Lucia, seine Mutter . . . . .	Frau Seubert.
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Herr Knapp.
Lola, seine Frau . . . . .	Fräul. Tobis.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Stücke findet eine größere Pause statt.

## Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .		Mt. 2.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze.) . . . . .		2. u. 3. Reihe . . . . .		1.20 " "
Einzeln Logenplätze:		Sperrloge I. Parquet . . . . .		3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .		Sperrloge II. Parquet . . . . .		2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .		Stehplatz im 1. Parquet . . . . .		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .		Stehplatz im 2. Parquet . . . . .		2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .		Parterre . . . . .		1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .		Gallerieloge . . . . .		—80 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .		Gallerie . . . . .		—40 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.

Ziehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . . .	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 1. März 1894. 62. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Der Pfennigreiter.

Schauspiel in 4 Akten von G. von Wald-Bedtwig und C. Sawersky.

Anfang 7 Uhr.